

Kooperationsspiel Moorpfad

Material: 30x30cm große „Platten“ (z.B. aus Pappe, Stoff, Teppichstücke)

Die folgende Übung ist für eine Gruppengröße von 10-12 Schüler-/innen geeignet. Bei mehr Schüler-/innen bietet es sich an, die Gruppe ggf. in zwei oder drei kleinere Gruppen zu teilen und diese die Übung parallel durchführen zu lassen.

Beschreibung:

Es wird eine Strecke der 1,5 fachen Länge der Schüler-/innenzahl begrenzt und markiert (bei 9 Schüler-/innen pro Gruppe also eine Strecke von ca. 15m). Zwischen den Endpunkten dieser Strecke befindet sich ein „Moor“. Die Gruppe erhält die Platten ausgeteilt und zwar in etwas geringerer Anzahl als die Gruppengröße selbst (bei 9 Schüler-/innen könnten z.B. 7 Platten ausgeteilt werden). Das Verhältnis von Platten zur Gruppengröße kann variiert werden, je nach erwünschtem Schwierigkeitsgrad. Je weniger Platten die Gruppe bekommt, desto schwieriger wird die Aufgabe für sie.

Die Aufgabe der Gruppe ist es nun, das Moor zu durchqueren, so dass alle auf der anderen Seite ankommen. Dabei gilt es bestimmte Regeln zu beachten, die von außen vorgegeben werden:

- Die Schüler-/innen dürfen nur auf den Platten stehen.
- Tritt jemand daneben, muss die gesamte Gruppe von vorne anfangen. (Alternativ können auch „Beeinträchtigungen“ verteilt werden, so dass z.B. die Person, die daneben tritt, eine Augenbinde erhält oder einen Arm verbunden bekommt).
- Die Platten müssen immer berührt werden (dabei ist es egal, mit welchem Körperteil sie berührt wird). Liegt eine Platte im Moor, ohne berührt zu werden, sammelt der/die Spielleiter-/in sie ein und die Platte darf nicht mehr verwendet werden.
- Je nach erwünschtem Schwierigkeitsgrad (d.h. um den 'Druck' auf die Gruppe zu erhöhen) kann eine Zeitbegrenzung vorgegeben werden (z.B. 15 oder 20min).

Auswertung:

Im Anschluss wird das Spiel anhand von Leitfragen ausgewertet. Anregungen dafür sind folgende:

- Was ist als erstes passiert?
- Was hat warum (nicht) funktioniert?
- Wann/wie habt ihr gemerkt, dass Kooperation mit den anderen notwendig ist?
- Wie erfolgreich seid ihr bei der Aufgabe gewesen? Seid ihr zufrieden mit dem Ergebnis?
- Gab es gemeinsame Absprachen? Gab es einen "Anführer"?
- Wurde ein Plan gemacht oder erstmal losgelegt?
- Haben sich alle beteiligt gefühlt?
- Wie wurde mit Meinungsverschiedenheiten umgegangen?
- Was für ein Gefühl war es, als es (nicht) geklappt hat?
- Lassen sich diese Prinzipien wohl auch auf andere Sportarten und Spiele übertragen?
- Was nehmt ihr aus den Erfahrungen im Spiel für den Alltag (in der Schule) mit?